

16.08.2012, 10:25 Uhr

## Schulen adoptieren Denkmale Sieger stehen fest

### **Zehn sächsische Schulen gewinnen insgesamt 6.000 Euro**

Auf eine schöne Ferienüberraschung können sich zehn sächsische Schulen freuen. Sie haben mit ihren Ideen zum Programm "Pegasus – Schulen adoptieren Denkmale" überzeugt und gewinnen insgesamt 6.000 Euro. Mit dem Geld von jeweils 500 bzw. 1.000 Euro können die Schulen ihre Projekte zu den historischen Denkmalen umsetzen. Neben den sieben Preisträgern des Freistaates Sachsen und den zwei Gewinnern der Landeshauptstadt Dresden gab es einen Sonderpreis „Revitalisierung von Denkmalen“ in Höhe von 1.000 Euro für die Thomasschule Leipzig mit dem Projekt „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Lutherkirche als Teil unseres Bildungscampus“. An dem Wettbewerb haben 22 Schulen teilgenommen.

„In jeder Stadt und in jedem Dorf gibt es Denkmale, die eine spannende Reise zurück in die Vergangenheit ermöglichen. Wenn die Schüler selbst die Geheimnisse hinter Kirchen, Burgruinen, Bahnhöfen und Gedenksteinen lüften, prägt sich das geschichtliche Wissen besser ein und stärkt zugleich den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Denkmalen“, so Kultusministerin Brunhild Kurth.

Neben der finanziellen Unterstützung erhalten die ausgewählten Schulen eine Projektberatung zum ausgewählten Denkmal und eine Einladung zum Bildungstag für Schüler und Lehrer. Dieser findet am 27.9.2012 in der Dresdner Friedrichstadt statt. Die bisherigen Ergebnisse der einzelnen Projekte werden während der Leipziger Messe "denkmal 2012" vom 22. bis 24.11.2012 durch die Schüler präsentiert.

Das Programm "PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale" gibt es in Sachsen seit 1995. Mittlerweile haben insgesamt knapp 100 Schulen für ein bis zwei Jahre "Denkmale adoptiert". Damit verbunden ist die Aufgabe, die Geschichte des Denkmals zu erforschen, es aktiv mit zu pflegen und alles zu dokumentieren. Zielgruppe des Programms sind alle allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Kindertageseinrichtungen. Die schulischen Projekte können im Unterricht oder an einem außerschulischen Lernort und unter Einbeziehung von Kooperationspartnern durchgeführt werden.

Programm des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Landesamt für Archäologie, dem Dresdner Amt für Kultur und Denkmalschutz, dem Forum für Baukultur e. V. und der PEGASUS Courtyard Dresden GmbH

Liste der ausgezeichneten Schulen:

Lößnitzgymnasium Radebeul für das Projekt „Auf den Spuren der vergangenen Jahre“ (500 €)

Evangelische Montessori Mittelschule Plauen für „Geschichte begreifen – Juden in Plauen“ (500 €)

Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau für das Projekt „Burgruine Döben – Denkmalpflege mal ganz anders“ (500 €)

Grundschule Waldkirchen für das Projekt „Pflege des Kriegerdenkmals“ (500 €),  
Mittelschule an der Weinau in Zittau für das Projekt „Der Dorfrichter im Grenzdorf Oberullersdorf – ein Gerichts- und Geschichtsreport“ (500 €)

Mittelschule Trebsen für „Geschichte zum Anfassen und Ausprobieren am Beispiel des Kulturlandschaftsmuseums Wermisdorfer Wald“ (500 €)

Grundschule Kuntzehöhe Plauen für das Projekt „Steine erzählen Geschichten – Pflege des Gedenksteins unseres Namensgebers Oskar Theodor Kuntze“

BSZ für Wirtschaft "Prof. Dr. Zeigner" Dresden für das Projekt „Schule im Denkmal – die Zeigner-Schule im Erlweinbau (500 €)

82. Mittelschule Dresden für das Projekt „Eine Hundertjährige erzählt, modelt, hiphopt, singt, feiert in Familie...“ (1.000 €)

Sonderpreis „Revitalisierung von Denkmalen“

Der mit 1.000 € dotierte Sonderpreis „Revitalisierung von Denkmalen“, der von der Firma Pegasus Courtyard Dresden GmbH gestiftet wurde, geht an die Thomasschule Leipzig mit dem Projekt „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Lutherkirche als Teil unseres Bildungscampus“.

## Informationen

### Herausgeber


Sächsisches Staatsministerium für Kultus


### Themen

Bildung, Schule

### Kontakt

Pressesprecher Dirk Reelfs

 +49 351 564 2513

 +49 351 564 2886

 [Schreiben Sie eine Nachricht.](#)